

Stadt Partner vor Ort

Berlin	moveGLOBAL e.V.
Bielefeld	Interkultureller Elternverein e.V.
Bochum	Vietnamesische Interkulturelle Fraueninitiative in Deutschland e.V.
Bochum	IFAK e.V.
Braunschweig	Haus der Kulturen Braunschweig e.V.
Dortmund	VMDO e.V.
Dresden	Afropa e.V. - Verein für afrikanisch - europäische Verständigung
Düsseldorf	Kin-Top e.V.
Freiburg	FAIRburg e.V.
Friedrichshafen	CJD Bodensee-Oberschwaben
Fulda	Interkulturelles Forum Fulda e.V.
Hagen	URGA e.V.
Hagen	Alevitische Gemeinde Hagen e.V.
Halle (Saale)	Verbund der Migrantenorganisationen (VEMO) e.V.
Hannover	MiSO-Netzwerk Hannover e.V.
Heilbronn	Stabstelle Partizipation und Integration, Stadt Heilbronn
Hildesheim	Brücke der Kulturen Hildesheim e.V.
Hoyerswerda	RAA Hoyerswerda/Ostsachsen e.V.
Kiel	Türkische Gemeinde Schleswig-Holstein e.V.
Köln	Solidaritätsbund der Migranten e.V.
Lübeck	Interkulturelle Begegnungsstätte e.V. Haus der Kulturen
Mönchengladbach	Radio Mussidal Haalipular e.V.
München	InitiativGruppe e.V. MORGEN e.V.
Neuss	Raum der Kulturen Neuss e.V.
Reutlingen	Bildungszentrum in Migrantenhand e.V.
Saarbrücken	Haus Afrika e.V.
Stuttgart	Forum der Kulturen Stuttgart e.V.
Witten	Wittener Institut für Interkulturelle Kompetenz e.V.

Düsseldorf

Kin-Top Förderungszentrum e.V. ist ein amtlich eingetragener Verein, der als gemeinnützig anerkannt ist. Damit sind viele Leistungen von Kin-Top von der Steuer befreit und ermöglichen es uns, viele Angebote besonders günstig anbieten zu können.

Kin-Top ist offen für alle und bietet Kindern, Jugendlichen, jungen Menschen, Familien und Senioren eine Bunte Palette von Kursen, Seminaren, Veranstaltungen, Projekten, Gruppentreffen und Beratungen an. Integration, Bildung, Kulturförderung, soziales Miteinander und die Förderung der eigenen Persönlichkeit sind unsere Anliegen, zu denen wir rund 400 Angebote in jedem Jahr realisieren.

Kin-Top ist nicht nur Schule, Kultur- und Bildungszentrum, Treffpunkt und Integrationsagentur, sondern auch ein Ort, an dem sich alle wohlfühlen und Lust darauf haben, mehr aus ihrem Leben zu machen. Kin-Top verbindet Menschen aus über 30 Ländern, neue Freundschaften entstehen. Die bunte Kin-Top-Bildungs- und Kultur-Spirale beginnt sich zu drehen, das Vergnügen beginnt.



BUNDESVERBAND
NEMO
NETZWERKE VON MIGRANTENORGANISATIONEN

Bundesverband Netzwerke von Migrantenorganisationen (NEMO) e.V.

Beuthstraße 21
44147 Dortmund

Ansprechpartner:

Ismail Köylüoglu

Kontakt:

Telefon: +49 (0) 231 286 78 754

Telefax: +49 (0) 231 286 78 166

E-Mail: info@bv-nemo.de



www.bv-nemo.de

Gefördert durch:




samo.fa

Stärkung der Aktiven aus Migrantenorganisationen in der Flüchtlingsarbeit

Die Zahl der nach Deutschland Geflüchteten ist seit Sommer 2015 sehr stark angestiegen. Städte und Kreise sind herausgefordert, denn in den nächsten Jahren wird die Sicherung von Unterkunft, Lebensbasis und Schutz sowie Zugang zu Bildung, Teilhabe am lokalen Leben und die Integration in den Arbeitsmarkt folgen. Diese Aufgaben lassen sich ohne Engagement von Menschen mit Migrationsgeschichte und ohne die Migrantenorganisationen nur schwerlich bewältigen.

Ziel

- Erfahrungen, Fähigkeiten und Engagement von Menschen mit eigener Migrationsgeschichte in die lokalen Netzwerke der Arbeit für und mit Flüchtlingen einbringen;
- durch die Förderung einer engen Zusammenarbeit der Aktiven mit Migrationsgeschichte dazu beitragen, deren Einsatz wirksamer zu machen (Koordinierung) und deren Potenziale zu stärken (Beratung, Qualifizierung, Erfahrungsaustausch);
- Migrantenorganisationen als wichtige Partner für gutes Ankommen und Teilhabe von Flüchtlingen zu unterstützen und ihre Anerkennung „auf gleicher Augenhöhe“ im lokalen und kommunalen Geschehen zu fördern.

Partner

Warum Migrantenorganisationen? Ihre Mitglieder haben selbst oder in ihren Familien die Erfahrung des Ankommens in einer „fremden Welt“ und wie man sich dort zurechtfindet. Oftmals besteht kulturelle Nähe und man spricht dieselbe Sprache. Das schafft Vertrauen. Das Gefühl von Zugehörigkeit erleichtert das Ankommen und hilft, dass Integration gelingt. Migrantenorganisationen sind als „Brücken“ in die neue Lebenswirklichkeit wertvoll, so z.B. bei:

- alltäglichen Orientierungshilfen,
- Unterstützung bei rascher Nutzung von Deutsch zur alltäglichen Verständigung,
- Unterstützung bei der Heranführung aus Bildung- und Gesundheitssystem vor Ort.

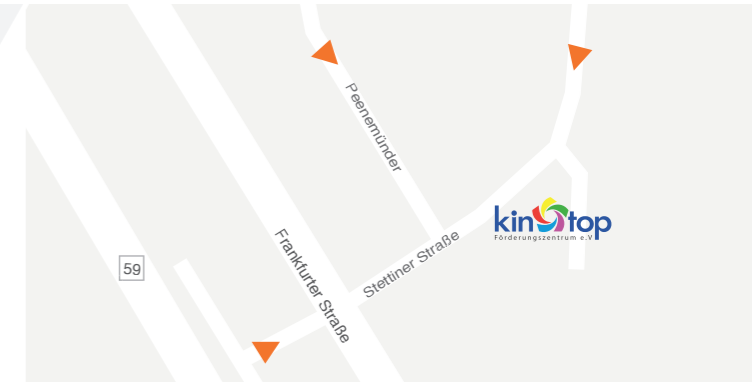
Gute Abstimmung aller Partner vor Ort nützt den neu Angekommenen. Dies strahlt in die lokale Öffentlichkeit aus, fördert interkulturelle Öffnungen und wirkt Diskriminierung und Rassismus entgegen. Hierzu wird das Vorhaben aktiv beitragen.

Aufgaben

Zu den Aufgaben vor Ort gehören:

- Menschen mit Migrationsgeschichte als Aktive für die Unterstützung von Flüchtlingen zu gewinnen und zu stärken,
- eine enge Zusammenarbeit mit Migrantenorganisationen, die sich in der Arbeit mit Flüchtlingen engagieren,
- mit dafür mit zu Sorgen, dass Geflüchtete vor Ort aktiv und diskriminierungsfrei Teilhabe leben können.

Migrantenorganisationen sind unverzichtbare Partner bei der kommunalen Unterstützung und Integration von Flüchtlingen. Sie müssen als gleichberechtigte Partner in die Koordinierung der Flüchtlingsarbeit eingebunden sein.



Ansprechpartner

samo.fa

Aleksandra Dillmann

+49 176 66 64 67 19

dillmann@kin-top.de

Joana Gerdt

+49 163 89 789 44

joana.gerdt@kin-top.de

Kin-Top Förderzentrum e.V.

Elina Chernova

+49 179 122 97 50

chernova@kin-top.de

Anschrift

Stettiner Straße 120
40595 Düsseldorf

Tel.: +49 211 700 40 99

Fax: +49 211 700 46 82

www.kin-top.de